

"Abtreibungs-Diskussion" - (aus: Wahlen in Deutschland)

Beitrag von „Kathie“ vom 28. Februar 2025 17:59

Zitat von Gymshark

Müssen solche vorgestrigen Parolen wirklich sein? Im Jahr 2025 sind Frau und Mann (äquivalent bei gleichgeschlechtlichen Beziehungen) gleichberechtigte Partner in allen Entscheidungen betreffend Kindern und Familie.

Das mag sein, trotzdem sind Männer nicht schwanger und Männer gebären keine Kinder. Männer bekommen auch keine Schwangerschaftsübelkeit, keine Dehnungsstreifen, keine Besenreiser und keine Linea Nigra, wenn sie Väter werden, **weil sie nicht schwanger sind**. Männer bekommen keinen Dammriss, keinen Kaiserschnitt und keine Nachwehen, **weil sie nicht gebären**.

Und, Spoiler: Männer bekommen auch keine wunden Nippel und keinen Milchstau, weil sie nicht stillen.

"Wir werden Eltern" wäre der richtige Ausdruck. "Wir sind schwanger" ist schlicht falsch und räumt dem Mann nach meinem Empfinden zu viel Beteiligung an einem körperlichen Vorgang der Frau ein.

Und dass eine Frau diese Frage:

Zitat von Zauberwald

Darf eine Frau eigentlich abtreiben, wenn der Erzeuger des Kindes dagegen ist und das Kind gerne allein aufziehen wollen würde?

ernsthaft stellt, macht mich sprachlos.

Und was du, Gymshark, antwortest, ist moralisch sicher verwerflich, dennoch nicht vergleichbar.